

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 10

Artikel: Zur "Richtschnur" [Schluss]

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-578438>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweizer.
Meisterchaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von W. Fenn-Barbier.

VIII.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Quartal Fr. 1. 80, per Jahr Fr. 7. 20.
Zurate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

St. Gallen, den 4. Juni 1892.

Wochenpruch: Wer will vergnüglich alten, soll mit Niemand Feindschaft,
Mit Jedermann Freundschaft, mit Wenigen Gemeinschaft,
Mit Vielen Kundschaft halten und lassen Gott dann walten.

Zur „Richtschnur“.

Unter dieser Ueberschrift er-
schien eine Artikelserie in diesem
Blatte (Nr. 28 vom 10. Oktober
1891 bis Nr. 51 vom 19. März
1892). Diese Arbeit schloß mit
einem Appell zur Gründung

eines kleingewerblichen Genossenschaftsverbandes. Da aber während der Sommerszeit solch weittragende An-
regungen nicht leicht in Fluß zu bringen sind, glaubte der
Artikelschreiber erst das Spätjahr abwarten zu sollen, um
dann der Sache größere Aufmerksamkeit zu schenken.

Da nun aber immerhin mehr, als unter den obwal-
tenden Umständen zu erwarten war, sich gemeldet, und quali-
tativ sehr Geeignete wünschten, es möchte gelegentlich des
nächsten Gewebetages in Schaffhausen eine erste Zu-
sammenkunft stattfinden, hat eine Unterredung mit den
betr. Schaffhauser Genossen festgesetzt, daß dies Sonntag
den 12. Juni, Nachmittags 2¹/₂ Uhr, in dorten geschehen
solle. Anmeldungen etc. sind zu richten an Herrn A. Blöch-
linger, Mechaniker, Rheinstraße, Schaffhausen,
oder an A. Gehrig-Liechti, Embach, oder Ton-
hallestraße 18, Zürich. — Weiter Entfernte dürften
gut thun, mittelst kombinirbarem Rundreisebillet zu fahren,
wobei mindestens 200 Kilometer eine Gültigkeitsdauer von
45 Tagen genießen und für III. Wagenklasse der Kilometer
nur zirka 4—4,2 Cts. kostet.

Zur Unfallversicherung.

(Eingefandt.)

(Schluß.)

Daß selbst im kleinsten Geschäftsbetriebe hin und wieder
ein Unfall vorkommen kann, ist den bei der Unfallkasse
schweizerischer Schreinermeister bereits Versicherten bekannt
und werden sie es wohl kaum bereuen, dieser Kasse beige-
treten zu sein, denn zu den bedeutend reduzierten Prämien
ist die Kasse in der Lage, ihren Verbindlichkeiten prompt
nachzukommen. Bis zum 1. Mai l. J. gelangten nämlich
bei dieser Kasse 36 Unfälle zur Anzeige, wovon 31 Fälle
mit Fr. 1780. 70 inklusive Arzt- und Apothekerkosten, ent-
schädigt wurden.

Die sämtlichen noch pendenten Fälle dürften in circa
vier Wochen erledigt sein und wird die Kasse, sofern bis
Ende Juni keine erheblichen Unfälle vorkommen, mit einem
ansehnlichen Aktivsaldo abschließen können, trotzdem die Prä-
mien bedeutend unter den Ansätzen der bestehenden Versiche-
rungsgesellschaften gehalten sind.

Der Umstand, daß die Unfallkasse schweizer. Schreiner-
meister keine hohen Betriebskosten, sowie weder große Re-
serven für laufende Risiken und Schäden anzulegen, noch
fette Dividenden auszuschütten hat, ermöglicht es, die Prämien
wesentlich billiger als wie die bestehenden Privatgesell-
schaften zu halten. Die Prämien könnten indessen noch
wesentlich niedriger gestellt werden, wenn die Bethelligung
eine größere wäre, und ist es geradezu unbegreiflich, warum